

10 Jahre EHE OHNE GRENZEN, (k)ein Grund zum Feiern?

Menschenrecht auf Familie wird Österreicher_innen mit ausländischen Partner_innen noch immer vorenthalten. Noch immer keine Gleichstellung von binationalen mit österreichischen Paaren.

Seit mittlerweile 10 Jahren kämpfen betroffene Österreicher_innen in der Initiative EHE OHNE GRENZEN für das Recht auf ein Familienleben mit den Lebenspartner_innen ihrer Wahl und auf das Recht ihrer Kinder auf beide Elternteile.

10 Jahre EHE OHNE GRENZEN: Aktionswoche vom 18. bis 22. Oktober 2016

- Pressekonferenz und Präsentation eines umfassenden Hintergrundberichtes zur Situation binationaler Familien und Lebensgemeinschaften in Österreich
- Protest-Kundgebung vor dem Innenministerium
- Offener Beratungs-Nachmittag für betroffene Paare
- Film-Matinee „Die 727 Tage ohne Karamo“ mit Podiumsdiskussion und anschließender 10-Jahres-Feier

Die Initiative EHE OHNE GRENZEN entstand 2006 als Reaktion betroffener Österreicher_innen auf die Fremdenrechtsnovelle 2005. Tausende Ehepaare waren von einem Tag auf den anderen von Zwangstrennung bedroht und viele auch tatsächlich betroffen. Familien wurden auseinandergerissen.

Ein Jahrzehnt staatlicher Repression von binational Lebenden und Liebenden, ignoranter und kurzsichtiger Politik gegen Familien ist seither vergangen. EHE OHNE GRENZEN hat intensive Beratungs- und Informationsarbeit geleistet. Mehr als 10.000 Paare haben in diesen 10 Jahren die Hilfe von EHE OHNE GRENZEN in Anspruch genommen.

„Unser Hauptziel, nämlich die rechtliche Gleichstellung von binationalen mit österreichischen Paaren und Lebensgemeinschaften ist noch immer nicht erreicht. Die Europäische Menschenrechtskonvention garantiert zwar das Recht auf Familienleben, die österreichische Regierung stellt sich jedoch taub gegenüber unseren Forderungen. Sollen Österreicher_innen, deren Lebenspartner_innen keinen EU-Pass besitzen, ihr Familienleben nicht in Österreich führen dürfen?“, so die stellvertretende Obfrau von EHE OHNE GRENZEN, Gudrun Pürrer.

Ehe ohne Grenzen
Zollergasse 15/2,
1070 Wien
www.ehe-ohne-grenzen.at
office@ehe-ohne-grenzen.at
beratung@ehe-ohne-grenzen.at



Das österreichische Fremdenrecht trifft mit zunehmender und verschärfter Härte Frauen, Männer und Kinder in binationalen Beziehungen. Jede zehnte Österreicherin, jeder zehnte Österreicher ist betroffen. Sie haben ihre große Liebe in einem Menschen, der keine EU-Staatsbürgerschaft besitzt, gefunden und ihr Grundrecht auf Familienleben wird deshalb von der Republik Österreich in Frage gestellt.

Inakzeptabel für EHE OHNE GRENZEN ist die Tatsache, dass Österreicher_innen diskriminiert werden gegenüber EU-Bürger_innen, die ihre Lebenspartner_innen ganz einfach zu sich nach Österreich holen können.

Die Belastungen binationaler Paare und Familien durch eine verfehlte Fremdenrechtspolitik sind nun erstmals gut dokumentiert im anlässlich des 10-jährigen Bestehens von EHE OHNE GRENZEN herausgegebenen Hintergrundbericht Begegnung mit Familie Grenzenlos.

10 Jahre EHE OHNE GRENZEN

PROGRAMM der Aktionswoche vom 18. bis 22.10.2016

Dienstag, 18.10.

Wir laden ein zur **Pressekonferenz** am
Dienstag, 18.10.2016, um 10 Uhr im
Café Eiles, Josefstädter Straße 2, 1080 Wien

Themen:

- 10 Jahre EHE OHNE GRENZEN
- Forderungen zur Gleichstellung von binationalen mit österreichischen Paaren
- Präsentation des Hintergrundberichts Begegnung mit Familie Grenzenlos, in dem die Initiative EHE OHNE GRENZEN erstmals die Situation binationaler Familien und Lebensgemeinschaften in Österreich umfassend darstellt.

Mittwoch, 19.10.

Herr Innenminister Sobotka! Herr Bundeskanzler Kern!

„Hände weg von meinem Mann! Hände weg von meiner Frau!“

Solidaritäts- und Protestkundgebung der Aktivist_innen von EHE OHNE GRENZEN und
Freund_innen mit Brautschleier sowie mit den Trommler_innen von **SambAttac!**
am Mittwoch, 19.10.2016, um 17 Uhr vor dem Bundesministerium für Inneres, Herrengasse 7,
1010 Wien

Wie bei den wöchentlichen Mittwoch-Demos vor 10 Jahren wollen wir lautstarken Protest dagegen erheben, dass unsere persönlichen Integrationsleistungen in binationalen Familien keinerlei Wertschätzung finden, und die Öffentlichkeit sowie die Verantwortlichen in der Regierung daran

erinnern, dass an die 10% aller Österreicher_innen nach wie vor von der Zwangstrennung von ihren Liebsten bedroht oder betroffen sind.

Freitag, 20.10.

Offener Beratungsnachmittag für binationale Paare – Zusammenkommen ohne Voranmeldung von 14 bis 17 Uhr bei EHE OHNE GRENZEN, Zollergasse 15, 1070 Wien

Samstag, 22.10.

EHE OHNE GRENZEN-Film-Matinee „Die 727 Tage ohne Karamo“ mit anschließender **Podiumsdiskussion** und durchgehender Kinderbetreuung am Samstag, 22.10.2016 um 11 Uhr im VOTIV KINO, Währinger Straße 12, 1090 Wien

„Die 727 Tage ohne Karamo“ (Ö 2013) von Anja Salomonowitz wurde mit Beteiligung von EHE OHNE GRENZEN realisiert und ist ein überzeugendes filmisches Plädoyer für eine grenzenlose Liebe, ein Liebesfilm gegen das Gesetz. Die Vorführung findet in Anwesenheit der Regisseurin statt. Nach dem Film begrüßen wir auf dem Podium unsere erste Vereinsobfrau und „Filmstimme“ Angela Magenheimer, die grüne Nationalratsabgeordnete Alev Korun, EHE OHNE GRENZEN-Beraterin Claudia Grobner und die Fremdenrechtsanwältin Julia Ecker. Wir diskutieren mit dem Publikum über die Aktualität unserer Forderungen und über unseren druckfrischen Hintergrundbericht.
Moderation: Beate Neunteufel-Zechner

Eintritt frei! **Wir bitten um Anmeldung** unter office@ehe-ohne-grenzen.at !

Danach feiert EHE OHNE GRENZEN ab 13:30 Uhr im Café Afro, Türkenstraße 3, 1090 Wien – neben dem VOTIV KINO mit allen Mitgliedern und Freund_innen von EHE OHNE GRENZEN.

Wir präsentieren noch einmal stolz unseren Hintergrundbericht Begegnung mit Familie Grenzenlos und freuen uns, dass Zeit ist für Gespräche und Feste miteinander, für gemeinsames Nachdenken

Ehe ohne Grenzen
Zollergasse 15/2,
1070 Wien
www.ehe-ohne-grenzen.at
office@ehe-ohne-grenzen.at
beratung@ehe-ohne-grenzen.at



und den Start neuer Aktionen unserer nach 10 Jahren noch immer hoch aktiven Initiative EHE OHNE GRENZEN.

Wir feiern 10 Jahre Beratung und Unterstützung für binationale Ehen, Lebensgemeinschaften und Familien, 10 Jahre Informationsarbeit, 10 Jahre Mut zum Protest, 10 Jahre Einsatz für Menschen- und Kinderrechte, 10 Jahre ehrenamtliches Engagement und 10 Jahre Kampf gegen das Fremdenrecht.

www.ehe-ohne-grenzen.at